Presseschau Beitrag

- Nachrichtendienste [1]
- CDU [2]
- Kalter Krieg [3]
- CSU [4]
- BND [5]
- Franz-Josef Strauß [6]
- Hans Globke [7]
- Willy Brandt [8]

Mit gezinkten Karten

Wie CDU und CSU in den 70er Jahren einen geheimen Nachrichtendienst aufbauten
von Caspar Bildner [9] am 13. März 2013

[10]

Eine der Grundregeln der Demokratie beruht auf der Akzeptanz einer Wahlniederlage: Die unterlegene Partei muss sich von den liebgewonnenen Honigtöpfen der Macht verabschieden. An diese Mensch-ärgere-Dich-nicht-Regel wollte sich die unterlegene CDU/CSU während der Kanzlerschaft Willy Brandts aber nicht halten. Mit Geldern der Industrie gründeten einige Spieler ihren eigenen Geheimdienst. Diese »Konservative Verschwörung« hat Stefanie Waske in umfangreichen Recherchen aufgedeckt [11]. Die Arbeit ist jüngst als Buch [12] erschienen, welches das Zeit-Magazin in Auszügen veröffentlicht hat. Seinen Ursprung hatte dieser Kreis bei einem Treffen im Herbst 1969 von Franz-Josef Strauß, dem vormaligen Leiter von Adenauers Kanzleramt, Hans Globke, und Karl Theodor zu Guttenberg, dem Großvater des zurückgetretenen Ministers. Für diese Operation wurden ehemalige Nachrichtendienstler rekrutiert, für die Scheinpositionen in der bayrischen Landesregierung geschaffen wurden. Der Vertraute des BND-Gründers Reinhard Gehlen, Wolfgang Langkau, wollte dafür auch auf einen Schattendienst im BND zurückgreifen. Geführt wurde die Organisation von den Bundesnachrichtendienstlern Hans Christoph von Stauffenberg und Hans Langemann, der später als Präsident der Bayrischen Verfassungsschutzes diente und dessen Rolle [13] beim Oktoberfest-Attentat [14] bis heute ungeklärt bleibt 1. Mit an Bord sind auch Schlüsselfiguren des späteren Spendenskandals der CDU.

- 1. Leider wurde die Verbindung des Schattendienstes zu seinem Pendant [15] »Le Cercle Pinay [16]« in dem Zeit-Beitrag nicht weiter ausgeführt

_ [11]
Die Verschwörung gegen Brandt [11]
Die Zeit [17] 2.12.2012 von Stefanie Waske [18]

_ [19]
„Nach Lektüre vernichten!“ Der geheime Nachrichtendienst von CDU und CSU im Kalten Krieg [12]

Leseprobe pdf 11 Seiten [20]
Hanser Verlag [21] 25.2.2013 von Stefanie Waske [18]

_ [13]
Victory for Strauß [13]
pdf 4 Seiten [22]
Der Spiegel [23] 13.9.1982

Quelladresse (abgerufen am *25.4.2024*):
http://dasdossier.de/presseschau/kultur/geschichte/mit-gezinkten-karten

Links:
[1] http://dasdossier.de/stichwort/nachrichtendienste
[2] http://dasdossier.de/stichwort/cdu
[3] http://dasdossier.de/stichwort/kalter-krieg
[4] http://dasdossier.de/stichwort/csu
[5] http://dasdossier.de/stichwort/bnd
[6] http://dasdossier.de/stichwort/franz-josef-strauss
[7] http://dasdossier.de/stichwort/hans-globke
[8] http://dasdossier.de/stichwort/willy-brandt
[9] http://dasdossier.de/nutzer/caspar-bildner
[10] http://dasdossier.de/sites/dasdossier.de/files/imagecache/Vollbild/imagefield/mit-gezinkten-karten-1279.jpeg
[11] http://www.zeit.de/2012/49/Spionage-CDU-CSU-Willy-Brandt
[12] http://www.hanser-literaturverlage.de/buecher/buch.html?isbn=978-3-446-24144-2
[13] http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-14351703.html
[14] http://dasdossier.de/stichwort/oktoberfest-attentat
[15] http://www.cryptome.org/2012/01/cercle-pinay-6i.pdf
[16] http://en.wikipedia.org/wiki/Le_Cercle
[17] http://dasdossier.de/medium/die-zeit
[18] http://dasdossier.de/autor/stefanie-waske
[19] http://www.hanser-literaturverlage.de/buecher/buch.html
[20] http://files.hanser.de/hanser/docs/20130125_21312513431-70_978-3-446-24144-2.pdf
[21] http://dasdossier.de/medium/hanser-verlag
[22] http://wissen.spiegel.de/wissen/image/show.html?did=14351703&aref=image036/2006/06/20/cq-sp198203700280031.pdf
[23] http://dasdossier.de/medium/der-spiegel